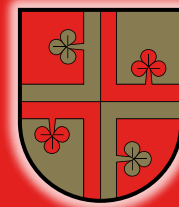


Gemeindeinformation Ottendorf



April 2022

zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

140. Ausgabe

FROHE OSTEREN



Sommerarbeit

Gemeinde sucht wieder
Ferialpraktikanten.

Seite 8

Dauerhaft auf „willhaben“

59 oststeirische Gemeinden
erhalten exklusiven und
kostengünstigen Zugang zur
Online-Plattform.

Seite 14

Erfolgreicher Benefizlauf

Zahlreiche Teilnehmer konnten
auf den 5 km, 10 km und 15 km
langen Strecken wandern, wal-
ken oder laufen, wodurch eine
beachtliche Spendengeldsumme
zusammenkam.

Seite 36



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen Sprechstunden (donnerstags von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.: 03114/2507-44) zur Verfügung.

Liebe Gemeindebewohner, liebe Leser der Gemeindeinformation Ottendorf!

Neue abgeschwächte Variante

Laut vielen anerkannten Virologen wird ein Virus durch Mutation meist ansteckender, aber im Krankheitsverlauf auch milder. Aktuell können wir das bei der jetzt vorherrschenden Variante „Omikron“ beobachten. Laut Schätzungen sind in den letzten drei Monaten ca. 50 % der Bevölkerung in Ottendorf an dieser Variante erkrankt. Höhepunkt war Mitte Februar mit 118 positiven PCR-Tests. Dabei machte das Virus keinen Unterschied zwischen geimpft und ungeimpft. Der milde Krankheitsverlauf gibt Hoffnung, dass das Virus an Schrecken verloren hat. Nach zweijähriger Pandemie können wir wieder mit Zuversicht nach vorne blicken. Der Veranstaltungskalender (siehe Seite 44) füllt sich wieder und das gesellschaftliche Leben bekommt neuen Schwung.

Hochwasserschutz

Vor zwei Jahren wurde das Kindergarten-Schulgebäude zweimal durch Hochwasser beschädigt. Daraufhin wurde ein Konzept mit Drainagen, Regenwasserableitungen, Schächte und Pumpstationen ausgearbeitet, das in den Sommermonaten umgesetzt wird.

Neue Parkplätze

Auf dem Kirchengrund, gegenüber

der Feuerwehr, werden zwölf neue Parkplätze mit direktem Zugang zur Kirche errichtet. Dadurch wird es zu einer merkbaren Entlastung der Parksituation im Bereich Kirche, Schule, Gemeinde, Feuerwehr und Tennisvereines kommen. Die Vorgespräche fanden bereits statt und auch das Einverständnis der Liegenschaftsverwaltung der Diözese Graz-Seckau wurde bereits eingeholt.

Geplant ist die **Sanierung** des Info-Pavillons vor der Gemeinde.

Diverse Weg-Sanierungen wie der Maierweg in Walkersdorf und der Staudenleitenweg in Dornleiten, werden durchgeführt. Bankette werden Richtung Ziegenberg erneuert, usw.

Glasfaserausbau

Das wohl umfangreichste Projekt, das uns in den nächsten Jahren beschäftigen wird, ist der Glasfaserausbau. In Zusammenarbeit mit der Impulsregion Fürstenfeld wird ein flächendeckender Glasfasernetz ausgebaut als Pilotprojekt für unsere Region angestrebt. Die Impulsregion ist ein wirtschaftlicher Zusammenschluss der Gemeinden des ehemaligen Bezirkes Fürstenfeld und der Gemeinde Unterlamm. Ziel ist es, ein leistbares und leistungsstar-

kes Glasfaserinternet bis ins Haus umzusetzen. Das Projekt ist für unsere Gemeinde eine große Chance, jedoch müssen sich 40 % der anschlussfähigen Haushalte und Objekte auch bereiterklären, einen Anschluss zu bestellen. Detaillierte Informationen werden in den nächsten Wochen und Monaten veröffentlicht.

Gemeinderat angelobt

Am 24. März wurde Franz Steiner von der SPÖ-Fraktion anlässlich der Gemeinderatssitzung angelobt. Er folgt Johann Techt, der aus dem Gemeinderat zurücktrat. Ich bedanke mich bei Johann für seine Mitarbeit und heiße Franz herzlich willkommen.

Neue Mitarbeiterin

Da Margit Hirman seit 1. Februar ihre Altersteilzeit genießt und nicht mehr im vollem Umfang in ihrem Tätigkeitsbereich zur Verfügung steht, wurde Petra Zotter aus Walkersdorf mit einem Beschäftigungsausmaß von 50 % eingestellt. „Herzlich willkommen im Team der Gemeinde!“

Ich wünsche allen ein friedvolles Osterfest!

*Euer Bürgermeister
Ewald Deimel*

IMPRESSUM: Herausgeber, Eigentümer, Verleger & Redaktion: Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, 8312 Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, Telefon (03114) 2507, www.ottendorf.at, gde@ottendorf.gv.at • **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Ewald Deimel • **Gestaltung:** Werbe- & Kommunikationsagentur LIDO, Guido Lienhardt, Feldbach, www.werbelido.at • **Druck:** Druckerei Scharmer, Feldbach • **Erscheinungsintervall:** 3x pro Jahr • **Auflage:** 750 Stück • Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit der Zeitung wurde auf eine gendgerechte Grammatik verzichtet. Die sprachlichen Bezeichnungen in der männlichen Form, gelten selbstverständlich auch in der weiblichen. Die Leser(innen) werden um Verständnis gebeten.

Gemeindehaushalt

Der Voranschlag besteht im Wesentlichen aus einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen).

Voranschlag 2022 - Haushaltsübersicht

Ergebnishaushalt

Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.335.300
Erträge aus Transfers	761.900
Finanzerträge	600
Summe Erträge	3.097.800
Personalaufwand	814.200
Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	1.276.500
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	957.500
Finanzaufwand	34.200
Summe Aufwendungen	3.082.400
Saldo Nettoergebnis	15.400
Entnahmen aus Haushaltsrücklagen	321.600
Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	337.000
Summe Haushaltsrücklagen	-15.400
Nettoergebnis	0

Investive Vorhaben 2022

Hochwasserschutz Volksschule/Kindergarten	81.000
Erstellung Hangwasserkarte	39.300
Gemeindestraßensanierungen	60.000
Ortskerngestaltung und Parkplätze	63.000
Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	200.000
Baulandbevorratung/Grundkauf	20.000
Kanal- und Wasserleitungserweiterungen	70.800
Sonstige Investitionen	17.700
Gesamt	551.800

Finanzierungshaushalt

OPERATIVE GEBARUNG

Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.315.300
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	670.600
Einzahlungen aus Finanzerträgen	600
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.986.500
Auszahlungen aus Personalaufwand	809.000
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	737.900
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	655.300
Auszahlungen aus Finanzaufwand	34.200
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.236.400
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	750.100

INVESTIVE GEBARUNG

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	20.000
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	102.500
Summe Einzahlungen investive Gebarung	122.500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	351.800
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	302.200
Summe Auszahlungen investive Gebarung	654.000
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	-531.500
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + 2)	218.600

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	207.000
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	207.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	438.200
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	438.200
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-231.200
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-12.600

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022 wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gleichzeitig wurde der Mittelfristige Finanzplan 2022 beschlossen, der über das Budgetjahr 2022 hinaus auf fünf Jahre die Orientierung der Haushaltsführung sicherstellen soll.

Der Voranschlag liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auch auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

Kassenkredit 2022

Für die Aufnahme eventueller Kassenkredite im Jahr 2022 wurden entsprechende Angebote eingeholt. Die Vergabe erfolgte an die Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg.

Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf für Johann Maninger

Für seine 22-jährige Tätigkeit als Obmann des Eisschützenvereines Ziegenberg sprach der Gemeinderat Johann Maninger Dank und Anerkennung aus und verlieh ihm in Würdigung seiner besonderen Leistungen mit einstimmigen Beschluss die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf.

Goldenes Ehrenzeichen der Gemeinde Ottendorf für die ehemalige Direktorin der Volksschule Ottendorf, Dipl.-Päd. SOL Ulrike Hofer-Turek, BEd

In Würdigung ihrer herausragenden Verdienste um die Volksschule Ottendorf und die Gemeinde Ottendorf wurde mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss das „Ehrenzeichen der Gemeinde Ottendorf in Gold“ an Ulrike Hofer-Turek verliehen.

Angelobung Franz Steiner

Durch den Rücktritt von Johann Techt als Gemeinderat wurde Ersatzmitglied Franz Steiner von

der wahlwerbenden Partei SPÖ in den Gemeinderat berufen und von Bürgermeister Ewald Deimel angelobt und willkommen geheißen. Weiters wurde Franz Steiner in den Prüfungsausschuss und Umweltausschuss gewählt.

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wurde nach den neuen Richtlinien der VRV 2015 erstellt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der Rechnungsabschluss liegt im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf bzw. ist auch auf der Gemeindehomepage kundgemacht.

Teilnahme an der LEADER Periode 2023 - 2027

Die Gemeinde Ottendorf nimmt an der LEADER Aktionsgruppe Steirisches Vulkanland im LEADER Programm 2023 - 2027 teil und stellt die finanzielle Sicherung des LEADER-Managements sowie Projekten des LAG-Managements wie z.B. Vernetzte Region mit einem Beitrag in der Höhe von zwei Euro pro Einwohner und Jahr.

Mit der Mitgliedschaft im Steirischen Vulkanland erklärt die Gemeinde an der Umsetzung der Ziele des Vereins zur Förderung des Steirischen Vulkanlandes aktiv mitzuwirken, die Positionierung der Region entlang der Vision „Zukunftsfähigkeit menschlich-ökologisch-wirtschaftlich“ gemeinsam zu stärken sowie den Entwicklungsprozess der Region Steirisches Vulkanland durch die Schaffung und Verwendung fördernder Rahmenbedingungen (z.B. Innovationsförderung, Kultur der Wissensteilung) zu unterstützen.

Glasfaser-Ausbauprojekt

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsregion „Impulsregion Fürstenfeld“ wird der Grundsatzbeschluss gefasst, den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur im Gemeindegebiet gemeinsam mit der A1 Telekom Austria AG

in Abstimmung mit der Steirischen Breitband- und Digitalinfrastruktur GmbH des Landes zu ermöglichen.

Förderung Klimaticket (Jahreskarte)

Die Gemeinde Ottendorf fördert für Gemeindebewohner den Ankauf des Klimatickets im Jahr 2022 mit einem Betrag von 49 Euro. Anträge können mit Zahlungsnachweis im Gemeindeamt gestellt werden.

Hochwasserschutz für Schul- und Kindergartengebäude

Da das Gebäude der Volksschule und des Kindergartens mehrmals durch Hochwasser beschädigt wurde wird mit neuen Drainage- und Regenwasserableitungen, Schächten und Pumpstationen ein effektiver Hochwasserschutz aufgebaut. Nach durchgeführter Ausschreibung wurde der Auftrag für die Baumeisterarbeiten an den Bestbieter Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, zum Preis von 30.279,66 Euro erteilt.

Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.24

Nach Beratung und Beschlussfassung der eingelangten Einwendungen sowie Behandlung der einzelnen Stellungnahmen, wurde die Flächenwidmungsplan-Änderungen, Verfahren Nr. 4.24 (Erwerbsgärtnerei), verfasst von der Pumpnig & Partner ZT GmbH, Graz, beschlossen.

Altstoffsammelzentrum geschlossen!

Am Karfreitag, den 15. April 2022, und am 27. Mai 2022 ist das ASZ Markt Hartmannsdorf geschlossen!

Eintragungsverfahren für Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren
- Arbeitslosengeld RAUF!
- NEIN zur Impfpflicht
- Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!
- Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!
- Stoppt Lebewald-Transportqual
- Mental Health Jugendvolksbegehren

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, das ist **von Montag, 2. Mai 2022 bis (einschließlich) Montag, 9. Mai 2022**

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 28. März 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Bitte beachten: Personen, die

bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. können zu nachstehend angeführten Zeiten Eintragungen vorgenommen werden:

Montag, 2. Mai, von 8-16 Uhr
Dienstag, 3. Mai, von 8-20 Uhr
Mittwoch, 4. Mai, von 8-16 Uhr
Donnerstag, 5. Mai, von 8-20 Uhr
Freitag, 6. Mai, von 8-16 Uhr
Samstag, 7. Mai, von 8-10 Uhr
Sonntag, 8. Mai, geschlossen
Montag, 9. Mai, von 8-16 Uhr

Online kann eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (9. Mai 2022), 20 Uhr, getätigt werden.

Hermann Hohensinner

geboren am 05. Juni 1965
verstorben am 31. März 2022

Am 31. März 2022 mussten wir tief betroffen zur Kenntnis nehmen, dass Hermann Hohensinner nach kurzer, schwerer Krankheit im 57. Lebensjahr verstorben ist.

Hermann Hohensinner war von 2000 bis 2010 als Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein tätig. Darüber hinaus war

er in verschiedenen Ausschüssen vertreten und hat sich dort aktiv eingebracht. Mit viel Pflichtgefühl hat er diese Ämter ausgeführt und war stets um die Anliegen der Gemeindebevölkerung bemüht.

Wir werden Hermann Hohensinner immer in Ehre gedenken.

Ewald Deimel,
Bürgermeister



Arbeit und Entscheidungen der Europäischen Kommission im ersten Quartal 2022

12.01.2022

Die grüne Wende wird entscheidend sein, Ressourcen nachhaltig einzusetzen, die Kreislaufwirtschaft zu fördern und defekte Produkte zu reparieren, damit sie möglichst lange im Einsatz bleiben können. Dazu befragt die Europäische Kommission Hersteller, Verkäufer, Behörden, Hochschulen, NGO und auch Einzelpersonen zur Folgenabschätzung.

13.01.2022

Im europäischen Jahr der Jugend 2022 möchte die Europäische Kommission grenzüberschreitende Freiwilligenarbeit für junge Menschen im Rahmen des europäischen Sicherheitskorps und nationaler Programme erleichtern. Die Mitgliedstaaten werden aufgefordert dafür zu sorgen, dass alle jungen Menschen - auch diejenigen mit geringeren Chancen - tatsächlich Zugang zu grenzüberschreitenden Freiwilligentätigkeiten haben und Informationen über ihre Rechte erhalten.

18.01.2022

Es wurden von der Europäischen Kommission 1,5 Milliarden Euro für humanitäre Hilfe budgetiert. Es sind zwar vor allem Konflikte und Gewalt, die den großen Bedarf an Unterstützung verursachen, doch die Lage wird zunehmend durch Naturkatastrophen wie Dürren oder Überschwemmungen verschärft. Auch durch Konflikte, globale Herausforderungen wie Klimawandel und COVID-19 lassen den Bedarf wachsen. Dank der humanitären Hilfe kann die EU weiterhin ihrer Aufgabe gerecht werden, Menschenleben zu retten und die Grundbedürfnisse der betroffenen Bevölkerungsgruppe decken.

25.01.2022

Beratung der EU-Kommissionspräsidentin mit dem Präsident

des Europäischen Rates, NATO-Generalsekretär sowie dem US-Präsident und den europäischen Staats- und Regierungsspitzen über eine gemeinsame koordinierte Reaktion auf das aggressive Verhalten Russlands gegenüber der Ukraine. Arbeit an einer breiten Palette von individuellen Sanktionen für den Fall weiterer militärischer Aggression Russlands gegen die Ukraine.

27.01.2022

Damit die wirtschaftliche Stabilität der Ukraine angesichts der zunehmenden geopolitischen Spannungen gestärkt werden kann, schlägt die Europäische Kommission ein neues Makrofinanzierungshilfeprogramm für dieses Land vor sowie eine Aufstockung bilateraler Hilfen.

10.02.2022

Die Winterprognose der Europäischen Kommission hält unter anderem fest, dass Österreichs Wirtschaftsleistung in diesem Jahr um 4,5 % und kommendes Jahr um 2,3 % steigen wird.

16.02.2022

Nach dem russischen Truppenaufmarsch in der Ukraine teilt die EU-Kommissionspräsidentin mit, dass die EU entschlossen an der Seite der Ukraine steht und stellt klar was es bedeutet, im 21. Jahrhundert ein souveränes, unabhängiges und freies Land zu sein sowie das Recht aller, ohne Angst zu leben sowie das Recht jedes Landes über seine eigene Zukunft zu bestimmen.

Ebenso begrüßt sie, dass der Europäische Gerichtshof (EuGH) die Gültigkeit des Rechtsstaatsmechanismus bestätigt hat. Die Klagen Ungarns und Polens wurden abgewiesen. „Der Gerichtshof bekräftigt die Rechtmäßigkeit dieses wichtigen Instruments, das es uns ermöglicht, den EU-Haushalt



**UNSER
EUROPA
UNSERE
GEM*INDE**

und die finanziellen Interessen der Union besser vor Verstößen gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit zu schützen“.

22.02.2022

Die EU beschließt nach rechtswidriger Anerkennung ukrainischer Gebiete (Donezk und Luhansk) Sanktionen gegen Russland, da diese russische Entscheidung gegen das Völkerrecht, die territoriale Unversehrtheit und Souveränität der Ukraine verstößt sowie auch gegen die internationale Verpflichtung Russlands, und zu einer weiteren Eskalation der internationalen Krise führt.

28.02.2022

Die Europäische Union verhängt in enger Abstimmung mit ihren internationalen Verbündeten weitere, massive Sanktionen gegen Russland - ebenso wie gegen das Lukaschenko-Regime, das den Krieg gegen die Ukraine unterstützt. Zudem ergreift die EU neue beispiellose Maßnahmen um die Ukraine zu unterstützen. Damit ist ein Wendepunkt in der Union eingetreten.

02.03.2022

Vorschlag der Europäischen Kommission die Richtlinien über vorübergehenden Schutz zu aktivieren, um Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine rasch und wirksam zu helfen. Für die Grenzschutzbeamten der Mitgliedstaaten werden operative Leitlinien vorgelegt, um zu helfen, die Einreisen an der

Grenze zur Ukraine effizient zu steuern und gleichzeitig ein hohes Maß an Sicherheit aufrechtzuerhalten.

07.03.2022

Vorschläge der EU zur Unabhängigkeit von Gas, Öl und Kohle aus Russland. Diese sehen eine Diversifizierung der Versorgung weg von Russland und hin zu zuverlässigen Lieferanten, massive Investitionen in erneuerbare Energien (Solar- und Windenergie, Wasserstoff) - als Beschleunigung des Grünen Deals -, sowie den Konsumentenschutz in Hinblick auf stabile Energiepreise vor.

09.03.2022

Die Europäische Kommission hilft Menschen, die angesichts der russischen Aggression aus der Ukraine fliehen, mit umfangreichen Maßnahmen, und sie unterstützt EU-Länder, welche die Geflüchteten aufnehmen. Kommission und EU-Staaten leisten direkte humanitäre Hilfe, Katastrophensoforthilfe, unterstützen an der Grenze und gewähren Kriegsflüchtlingen einen klaren rechtlichen Status, damit sie sofortigen Schutz in der EU erhalten. Ebenso wurde der Vorschlag zur Kohäsionsmaßnahme für Flüchtlinge in Europa angenommen, der es den Mitgliedstaaten und Regionen ermöglicht in diesem Rahmen zusätzliche Mittel und Flexibilität zu erhalten.

15.03.2022

Der EU-Rat beschließt auf die brutale Aggression Russlands gegen die Ukraine ein viertes Sanktionspaket. Die Maßnahmen erhöhen den Druck auf die russische Wirtschaft und erschweren den Angriffskrieg. Ein Importverbot für diverse Stahlprodukte, keine Transaktionen mit bestimmten staatlichen russischen Unternehmen, keine Investitionen in den russischen Energiesektor, Stopp des Exports zahlreicher Luxusgüter sowie Verlängerung der Liste der Personen und Organisationen, die mit Sanktionen belegt werden.

Für Fragen und weitere Informationen rund um die EU steht Europa-Gemeinderat Bernd Wenzel gerne zur Verfügung.

**Euer Europa-Gemeinderat
Bernd Wenzel**

Befreiung / Zuschuss Rundfunkgebühren, Fernsprechentgelt, Ökostrompauschale

Bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit kann eine Befreiung von den Rundfunkgebühren beantragt werden. Aber auch die Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt (ehemals Befreiung von der Telefongrundgebühr) und die Befreiung von der Ökostrompauschale wird über die GIS Gebühren Info Service GmbH durchgeführt.

Der Antragsteller muss volljährig sein und muss an dem Standort, für den er die Befreiung von der Rundfunkgebühr beantragt, seinen Hauptwohnsitz haben. Folgende Personengruppen haben bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen Anspruch auf Befreiung von Rundfunkgebühren/Zuschussleistung zum Fernsprechentgelt: Bezieher von:

- Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung,
- Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand,
- Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, dem Arbeitsmarktförderungsgesetz, oder dem Arbeitsmarktservicegesetz
- Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz,
- Beihilfen zum Kinderbetreuungsgeld
- Mindestsicherung oder Leistungen aus sonstigen

öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit sowie

- Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen.

Das Haushalts-Nettoeinkommen ist das Nettoeinkommen aller in einem Haushalt lebenden Personen. Dieses Einkommen darf den gesetzlich vorgeschriebenen Befreiungsrichtsatz nicht überschreiten.

Haushalt mit einer Person:
1.154,15 Euro

Haushalt mit zwei Personen:
1.820,80 Euro

Erhöhung für jede weitere Person im Haushalt
178,08 Euro



Übersteigt das Nettoeinkommen die maßgeblichen Betragsgrenzen, kann der Antragsteller folgende abzugsfähige Ausgaben geltend machen:

- Hauptmietzins einschließlich der Betriebskosten im Sinne des Mietrechtsgesetzes, wobei eine gewährte Mietzinsbeihilfe/Wohnunterstützung anzurechnen ist.
- Anerkannte außergewöhnliche Belastungen im Sinne des aktuellen Einkommenssteuergesetzes (Einkommenssteuerbescheid).
- Monatliche Kosten für die 24h-Betreuung, vermindert um den Zuschuss des Sozialministerium-Service.

Anträge sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter www.gis.at

Ferialpraktikanten gesucht!



Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein wird auch in den Sommerferien 2022 jungen Gemeindebürgern die Möglichkeit geben, als Ferialpraktikanten erste Berufserfahrungen zu sammeln. Die Beschäftigung erfolgt ausschließlich im Außendienst (Reinigungsarbeiten, Grünraumpflege...). Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis spätestens 27. Mai 2022 im Gemeindeamt Ottendorf abzugeben.



Rasenmähen hat wieder Saison

Mit dem Frühjahr und den warmen Temperaturen beginnen auch wieder die Arbeiten im Freien mit teils lärmzeugenden Geräten, wie z.B. Rasenmäher, Motorsägen, Häcksler, Laubsauger usw.

In der Gemeinde Ottendorf gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung, wann das Rasenmähen oder andere lärmzeugende Arbeiten erlaubt sind. Trotzdem darf aufgrund der bestehenden Gesetzeslage nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit Rasen gemäht werden.

Hier eine Empfehlung der Gemeinde:

Um Nachbarschafts- und Anrainerkonflikte zu vermeiden bzw. unnötige Störungen der örtlichen Gemeinschaft von vornherein auszuschließen, wird ersucht das Rasenmähen und den Betrieb aller Arten von lärmzeugenden Gerätschaften (Motor- und Kreissägen, Häcksler usw.) mittags von 12 bis 14 Uhr, an Samstagen ab 18 Uhr und an Sonn- und Feiertagen gantztägig zu unterlassen.

Danke für Ihr Verständnis!



Gemeinde Ottendorf fördert Klimaticket

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. fördert im Jahr 2022 den Kauf eines Klimatickets mit einem Zuschuss in der Höhe von 49 Euro.

Gültig ist der Zuschuss für Personen, die in der Gemeinde Ottendorf a.d.R. ihren Hauptwohnsitz haben. Die Auszahlung kann beim Gemeindeamt unter Vorlage der Klimaticketrechnung beantragt werden.



FABO "Familie als Bonus"

ONLINE März bis Juni 2022 - immer samstags von 8.30 bis 12 Uhr

FABO informiert darüber, dass man als (werdende) Eltern mit Hürden und Anforderungen nicht auf sich allein gestellt ist, sondern dass es viele Stellen gibt, an die man sich einfach und unkompliziert wenden kann. Als Beispiele erwähnt seien hier das EBZ Hartberg, das EKIZ Fürstentfeld sowie die Frühen Hilfen Hartberg.

Zudem gibt FABO Inputs zu Themen der Eltern - Kind - Bindung und Tipps und Ideen für jedes Entwicklungsalter.

Insgesamt also viele Informationen für (werdende) Eltern, die im Alltag richtig gut brauchbar sind.

Eltern werden - das Wunder des Lebens gemeinsam bestaunen am 25. Juni

Eltern werden ist ein einzigartiges Erlebnis. Für werdende Eltern ist es eine Zeit der Veränderung, vieler Fragen und großer Vorfreuden. Eine gute Vorbereitung kann unterstützend sein für euren Start in einen neuen Lebensabschnitt.

1. Lebensjahr - geht's den Kindern gut, geht's den Eltern gut am 21. Mai

Große Veränderungen begleiten die Familie im 1. Lebensjahr des Babys - bis hin zur Veränderung der Partnerschaft hin zum Eltern sein. Gleichzeitig dürfen Eltern viele "erste Male" als Familie miteinander erleben. Dieser Vormittag gibt einen Überblick über die vielfältigen Veränderungen, die auf eine Familie zukommen.

2. Lebensjahr - die Entwicklung unseres Kindes geht weiter! am 11. Juni

Im 2. Lebensjahr entwickeln sich Kinder auf emotionaler, körper-



licher und sprachlicher Ebene sehr schnell weiter. Wie können Eltern ihr Kind spielerisch fördern und unterstützen?

Es gibt Denkanstöße zu den Themen "Entwicklung unterstützen" und "Spielräume schaffen"

3. Lebensjahr - wir verändern uns 23. April und 18. Juni

Im 3. Lebensjahr spätestens beweisen uns Kinder, dass in einem so kleinen Menschen bereits viel Charakter und Durchsetzungsvermögen stecken. Anhand praktischer Beispiele wird veranschaulicht, wie man mit Wutausbrüchen und Trotzanfällen umgehen kann und wie man seinem Kind in Phasen der Unsicherheit Halt und Orientierung geben kann. Grundgelegt ist den Vorträgen das Konzept der „Neuen Autorität“.

Der Bonus kann auch bei Teilnahme an virtuellen FABO Vormittagen in Anspruch genommen werden! Also: Dabei sein! Mitmachen! Viel Informatives und noch dazu einen Bonus erhalten!

Anmeldung unter:

Tel. 0676 / 73 93 0004

info@familiealsbonus.at

www.familiealsbonus.at

Facebook: familiealsbonus

KRANKENTRANSPORTE
 Ob Ambulanz, Strahlentherapie, Dialyse, Chemotherapie oder Physiotherapie:
 Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Krankentransporte garantiert einen reibungslosen Ablauf!

EINKAUFSTAXI
 Einkaufsfahrten, Bankbesuche, Arztbesuche, Abhol- & Rückbringdienst
 (zur Tagesstätte für Senioren in Markt Hartmannsdorf)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Osterfeiertage und Gottes Segen!

fragollo-reisen GmbH & Co KG
 Oed 60, 8311 Markt Hartmannsdorf | office@fragollo-reisen.at
 Tel: 03114-5150 | www.fragollo-reisen.at

Sonntag, 24. April 2022

1. Anradeln

Start/Ziel beim Essigbaron
am Bauernhof am Manichberg
in Krennach 21, dem zweitschönsten
Radlerplatz der Steiermark!



Start: ab 9:00 Uhr
Tour-Länge: 39 km

Für das leibliche
Wohl ist gesorgt!

Ein Name für die Tour wird gesucht!
Wer den besten Namen abgibt, gewinnt einen Korb mit vielen regionalen Köstlichkeiten!

Die Zukunft der Oststeiermark - #mission2030

Das Regionale Entwicklungsleitbild der Oststeiermark ist ein Konzept und Auftrag zugleich. Es gibt Klarheit darüber, was wir in der Region erreichen möchten und gibt Einblicke, wie es erreicht werden kann. Es dient nicht nur als Orientierungshilfe, sondern ist ein konkreter Plan, zu dem wir uns bekennen.

Mit unserer #mission2030 geben wir Antworten auf Herausforderungen und Trends, mit denen wir uns zukünftig befassen werden. So werden wir mit vereinten Kräften für die Gestaltung und Weiterentwicklung der Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz für die kommenden Jahre bis 2030 auf regionaler Ebene arbeiten.

In den letzten Jahren hat sich in der Regionalentwicklung ein Paradigmenwechsel vollzogen. Die Regionen in der Steiermark haben mit dem Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 mehr an Eigenständigkeit und an Bedeutung gewonnen. Ein engagiertes Team der Regionalentwicklung Oststeiermark arbeitet gemeinsam mit der Regionalversammlung (alle Bürgermeister,



Foto: REO

Nationalratsabgeordnete, Landtagsabgeordnete und Interessenvertretungen der Region) daran, dass umfangreiche und inhaltsstarke Zukunftsbild Schritt für Schritt mit Leben zu erfüllen, mit dem Ziel, die Lebensqualität, um die uns viele beneiden, zu erhalten und zu verbessern.

Uns ist bewusst: „Wir sind Gestalter unserer Lebensorte, des Wirtschaftsstandorts Oststeiermark und Bewahrer eines ökologischen Lebensumfeldes!“ Unsere Vision und unsere Ziele treiben uns an, die Oststeiermark als Juwel in der Steiermark zu erhalten.

Viele unterstützende Hände, Menschen in unterschiedlichen Organisationen und Unternehmen arbeiten am „Idealbild Oststeiermark“ mit: An einer Region, in der alle Menschen, die hier leben, wirtschaften und genießen, in Freude, Harmonie und Wohlstand ihr Leben verbringen. Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes!

**Die Oststeiermark zum
LEBEN, WIRTSCHAFTEN
und GENIESSEN.**

Alle Informationen zur Regionalen Entwicklungsstrategie finden sie unter www.oststeiermark.at

Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt

Seit 1. Februar 2022 unterstützt Petra Zotter unsere Margit



Hirrmann aufgrund ihrer wohlverdienten Altersteilzeit im Finanzverwaltungsbereich der Gemeinde. Petra ist 35 Jahre alt und lebt seit zwei Jahren gemeinsam mit ihren zwei Buben Jaimey-Lee (9 Jahre) & Emilian (7 Jahre) und ihrem Freund Daniel Knaus in Walkersdorf.

Als gelernte Hotel- und Gastgewerbeassistentin hatte sie immer schon ein offenes Ohr für Anliegen ihrer Mitmenschen, ist zuverlässig und hilfsbereit.

Petra wurde aus einer Vielzahl an Bewerbern ausgewählt, da sie durch verschiedenste Aus- und

Weiterbildungen im Buchhaltungs- und Finanzbereich bereits viel Erfahrung mitgebracht hat. Privat verbringt sie gemeinsam mit ihrer Familie viel Zeit im Garten und in der freien Natur. Vor allem beim Spazierengehen mit ihrem Hund ist sie oft anzutreffen. Da ihr die Gemeinschaft der Eltern und Kinder in unserer Volksschule sehr am Herzen liegt - dürfen wir sie seit dem heurigen Schuljahr auch als Obfrau des Elternvereins in der VS Ottendorf begrüßen. Wir wünschen ein herzliches „Willkommen im Team“ und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Energie-Förderungen für Private 2022

Photovoltaik	
Bund: KliEn-Förderung 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp	
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100	Bund: max. € 700 (Registrierung bis 31.3. möglich) Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich
Holzheizungen Wärmepumpe Nah- und Fernwärme	
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom...</u> <u>... auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000 (bis € 400 Zuschläge möglich) <u>... auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 2.400 (bis € 200 Zuschläge möglich) <u>... auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.400 (€ 100 Zuschlag möglich) <u>... auf Luftwärmepumpe:</u> max. € 1.000 (bis € 600 Zuschläge möglich) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400 <i>Förderung gilt auch bei Neubau!</i>	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 7.500 <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Nah-/Fernwärme:</u> („Raus-aus-Öl und Gas“) max. € 7.500 Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete möglich Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich
Für einkommensschwache Haushalte:	
Land Stmk. und Bund: („Saubere Heizen für Alle“) Je nach Einkommenssituation: Förderung Heizungstausch 75 % oder 100 % möglich Registrierung: https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz	
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: Umfass. San. „klimaaktiv Standard“: max. € 6.000 Umfass. San. „guter Standard“: max. € 5.000 Teilsanierung 40%: max. € 4.000 Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000 50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Energie-Förderungen der Gemeinde Ottendorf

Solaranlagen

Für Warmwasserbereitung pro m² Kollektorfläche 30 Euro, jedoch maximal 200 Euro pro Anlage. Bei Heizungseinbindung (Mindestkollektorfläche 15 m²) 300 Euro

Photovoltaikanlage

Sockelförderung ab 2 kWp
 250 Euro Fixbetrag
 Jedes weitere kWp
 50 Euro je kWp
 jedoch maximal je Gesamtanlage
 500 Euro

Biomasseheizungsanlagen

Hackschnitzel- oder Pelletsanlage, 300 Euro je Anlage,
 Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher, 200 Euro je Anlage

Franz Steiner als neuer Gemeinderat angelobt

Da Johann Techt sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde auf dieses frei gewordene Mandat im Gemeinderat Franz Steiner einberufen.

Franz Steiner war bereits im Zeitraum von 2005 bis 2015 im Gemeinderat Ottendorf vertreten. Bei der Gemeinderatssitzung am 24. März 2022 wurde Franz Steiner von Bürgermeister Ewald Deimel angelobt und vom gesamten Gemeinderat herzlich willkommen geheißen.



Bgm. Ewald Deimel mit Gemeinderat Franz Steiner

Pflegedrehscheibe Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

Information, Beratung, Unterstützung

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Regionen. In unserem Bezirk stehen im Sozialzentrum Hartberg (altes LKH) am Rotkreuzplatz 1 die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen Maria Elisabeth Rechberger und Martin Reinbacher Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen für Beratung und Information zur Verfügung.

Ziel ist es, die beste Art der Betreuung zu finden und über die verschiedenen Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Frau Rechberger und Herr Reinbacher helfen Ihnen dabei, rasch und verlässlich genau die Hilfe zu bekommen, die Sie brauchen. Das Angebot der Pflegedrehscheibe ist kostenlos. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch kann die Beratung, unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzbestimmungen, auch zuhause stattfinden.

Die Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung. Auf Grund der Pandemie finden

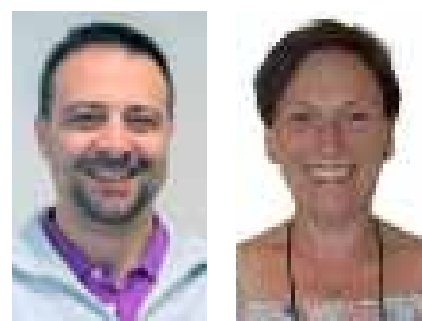
zurzeit Beratungen in der Pflegedrehscheibe ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.



Außerdem werden einmal wöchentlich, abwechselnd in den Gemeinden Fürstenfeld, Friedberg, Stubenberg und Mönichwald-Waldbach, Beratungsnachmittage (Regionssprechtage) angeboten. Diese Regionssprechtage finden jeweils mittwochs von 13:00 bis 16:00 Uhr statt, sodass jeder Standort im vierwöchigen Rhythmus besetzt wird.

Frau Rechberger und Herr Reinbacher beraten und unterstützen



u.a. in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste / Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime / Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht etc.
- Essenszustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

Kontakt:

Pflegedrehscheibe
Hartberg-Fürstenfeld
Rotkreuzplatz 1,
8230 Hartberg
Tel.: 0316/877 7475
E-Mail: Pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at





Notariat Halbauer: Wir sind barrierefrei

Das Notariat Mag. Paulus Halbauer in Fürstenfeld am Hauptplatz 4, neben der Thermenkonditorei, bietet kompetente Beratung sowie die Errichtung von Verträgen in den Bereichen Familienrecht, Erbrecht, Liegenschaftsrecht und Gesellschaftsrecht.

Nachdem Mag. Paulus Halbauer seit über zehn Jahren als Notar selbstständig tätig ist, zeichnen Kompetenz und Zuverlässigkeit seine Tätigkeit als erfahrenen Rechtsberater aus. Dem öffentlichen Notariat im Herzen der Thermenhauptstadt stehen mit Notariatskandidat Mag. Ferdinand Müller, der juristischen Mitarbeiterin Mag. Eva Halbauer-Huber und bestens geschulten SachbearbeiterInnen ein freundliches Personal wie modernste Technik hilfreich zu Seite.

Ab sofort steht jetzt ein barrierefreier Besprechungsraum im Erdgeschoß mit moderner Einrichtung und großem Konferenztisch zur Verfügung. „Es hat sich gezeigt, dass besonders älteren und bewegungseingeschränkten Personen das Stiegensteigen - unser Notariat befindet sich im Obergeschoß - körperliche Probleme bereitet. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen einen eigenen Be-

sprechungsraum im Erdgeschoß einzurichten“ berichtet Mag. Halbauer und bittet bei einer Terminvereinbarung diesbezüglich im Sekretariat darauf hinzuweisen. Um die Eingangsstufe erfolgreich „zu meistern“ steht eine rutschsichere Alu-Rampe in „Rollstuhlbreite“ zur Verfügung, die mit wenigen Handgriffen von jeder Begleitperson in Position gebracht werden kann.

In das Erdgeschoß „gewandert“ ist die gesamte Verlassenschaftsabteilung inklusive Todesfallaufnahmen, die von zwei MitarbeiterInnen durchgehend besetzt ist. Es gibt hier Platz für acht Personen. Die Barrierefreiheit bewährt sich gerade hier, da meistens ältere Leute diese Leistungen in Anspruch nehmen.

Ein Besuch in einem Notariat bedeutet häufig, dass sich in Ihrem ganz persönlichen oder beruflichen Umfeld eine einschneidende Änderung ergeben hat. Deshalb steht die persönliche Beratung im Mittelpunkt des Notariats, ein fundiertes Fachwissen erleichtert Ihnen die Entscheidung und macht Zusammenhänge klarer.

Die Leistungen in der Notariatskanzlei Bezirk Hartberg-Fürstenfeld auf einen Blick

- Testamentserstellung, Aufbewahrung und Registrierung im Österreichischen Zentralen Testamentsregister
- Verlassenschaftsabhandlungen
- Beratung und Vertragserrichtung (Kauf-, Schenkungs-, Übergabs- und Dienstbarkeitsvertrag)
- Gründung und Zusammenschlüsse von Unternehmen und Gesellschaften (AG, GmbH, GmbH & Co KG, OG, KG, stille Gesellschaft, GesbR)
- Verschmelzungen, Einbringung, Umwandlungen, Übergabe und Spaltung von Unternehmen und Gesellschaften
- Bauträgerverträge
- Miet- und Pachtverträge
- Teilungsverträge und Grundparzellierungen
- Wohneigentumsbegründung
- Auszüge aus dem Grundbuch und Firmenbuch
- Adoptionsverträge, Beglaubigungen, Treuhandschaften,
- Beurkundungen
- Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten
- Allgemeine Rechtsberatung

Notariat Mag. Paulus Halbauer
Hauptplatz 4, 8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382/51651-0
E-Mail: office@notar-halbauer.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8-12 und 14-17 Uhr



Oststeiermark fixiert einzigartige Kooperation mit online-Plattform



Die Bevölkerungszahlen in der Oststeiermark entwickeln sich insgesamt sehr positiv. Wir sehen aber den Trend, dass die Zahlen in den peripher gelegenen Gemeinden rückläufig sind. Um die notwendige Infrastruktur in den vielen kleinen Gemeinden zu erhalten, braucht es jedoch gleichbleibende oder wachsende Bevölkerungszahlen in ALLEN Gemeinden, die nur durch ein gezieltes Leerstands-, Gewerbe- und Immobilienmanagement erreicht werden können. Und genau hier setzen wir an!

Großer Mehrwert für die oststeirische Bevölkerung

Im Rahmen des Projektes „Lebensregion Oststeiermark“ erhalten 59 oststeirische Gemeinden einen exklusiven Zugang zur größten digitalen Immobilienplattform Österreichs, um freie Grundstücke, Häuser, Wohnungen oder Gewerbeflächen zu präsentieren und zu bewerben.



v.l.n.r: Andreas Kreinc (willhaben), LAbg. Bgm. Silvia Karelly (Vorsitzende), Mag. Daniela Adler, MBA (Geschäftsführerin), LAbg. Bgm. Mag. Dr. Wolfgang Dolesch (stv. Vorsitzender)

Ziel des Projektes ist es, genau jene Menschen zu erreichen, die einen Umzug aufs Land planen,

und diese zu motivieren, ihren Lebensmittelpunkt in die Oststeiermark zu verlegen - ganz nach dem Motto: „Weil es sich hier einfach gut leben lässt!“ Die Positionierung der Angebote und Anzeigen findet sowohl auf oststeiermark.at/immobilien als auch direkt auf willhaben.at statt.

die Zusammenarbeit mit „willhaben“ ein großer Mehrwert. Ein individueller Zugang zur „Oststeiermark-willhaben-Plattform“ zur Eingabe und Aktualisierung der Angebote, dauerhaft inkludierte willhaben-Anzeigen und laufende Bewerbung der Gemeinde durch die Region Oststeiermark sind nur einige Vorteile, die die Kooperation mit sich bringt.

Falls auch Sie freie Objekte wie Wohnungen, Häuser, Leerstände, Bau- oder Gewerbeflächen haben, melden Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit, diese Objekte ganzjährig kostenlos auf „willhaben“ österreichweit zu positionieren!

Regionalentwicklung Oststeiermark

Claudia Faustmann-Kerschbaumer, MA (Projektleiterin)
Gleisdorferstraße 43
8160 Weiz
Tel. 0664 / 784 00 88
faustmann@oststeiermark.at

Viele Vorteile, wenig Kosten
Für die oststeirischen Gemeinden entsteht durch



KARRIERE MIT LEHRE TISCHLER- HANDWERK

CHANCEN MADE IN RIEGERSBURG

Vereinbare einen Schnuppertermin
mit unserem Lehrlingsbetreuer Patrick:
03153 8301 | sampel@radaschitz.at

TISCHLEREI RADASCHITZ GMBH
RIEGERSBURG 172 | 8333 RIEGERSBURG
WWW.RADASCHITZ.AT

Info-Abend zum Thema Energieversorgung

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein lädt in Kooperation mit dem Ingenieurbüro für Elektrotechnik Bauer & Unternehmensberatung e.U. zu einem Infoabend mit den Themen

- Optimale Stromeigenversorgung in Anbetracht der rasant steigenden Strompreise
- Gewährleistung der Ausfallsicherheit der eigenen Stromversorgung mit Stromspeichersystemen
- Vorsorge für einen länger dauernden Stromausfall bzw. Blackout

DI (FH) Roland Bauer (zertifizierter Photovoltaikplaner und Photovoltaikgutachter) informiert zu den technischen Möglichkeiten, auf die wir heute zugreifen können und zeigt auch die Grenzen auf, die sich aus einer falschen Systementscheidung ergeben.



www.bauer-unternehmensberatung.eu

Termin:

**Donnerstag, 21. April 2022
um 19.00 Uhr**

Die Teilnahme ist nur nach te-

lefonischer Anmeldung (Tel. 03114/2507) möglich und ausschließlich für Bürger der Gemeinde Ottendorf.

Begrenzte Teilnehmeranzahl, max. 30 Personen.

Unsere Angebote im Frühjahr:

FRITZ
KFZ Fachwerkstätte
8312 Ottendorf 6a - Tel. 03114 / 2517

- Jahresservice aller Marken laut Herstellerangaben (PKW und Traktor)
- Rasenmäher-Service
- Klima-Service für R134a und R1234yf Kältemittel
- Klima-Desinfektion (bei Bedarf Pollenfilter erneuern)
- Räderwechsel (bei Bedarf auch waschen und einlagern)



Wir bieten Ihnen ein breites Sortiment an Reifen und Felgen zu Tagespreisen an.

Melden Sie sich gerne für ein unverbindliches Angebot!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Ottendorf sucht für den Zeitraum 1. Juli 2022 bis 31. August 2022 eine/n

Mitarbeiter/in für die Reinigung

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden
(50% der Vollbeschäftigung)

Das Einsatzgebiet als Reinigungskraft umfasst alle öffentlichen Gebäude und Einrichtungen der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein (z.B. Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Veranstaltungszentrum etc.).

Wir erwarten von Ihnen:

- Grundkenntnisse über die Anwendung und Wirkung von Reinigungsmitteln
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sinn für Ordnung und Reinlichkeit
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- Ein Dienstverhältnis in den Sommermonaten Juli und August
- Eine Teilzeitbeschäftigung (20 Wochenstunden)



Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der Europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern
- Das vollendete 18. Lebensjahr und volle Handlungsfähigkeit
- Die allgemeine und gesundheitliche Eignung für den Dienst
- Einwandfreies Vorleben

Verdienstmöglichkeit:

- Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962, LGBl. Nr. 160 idgF und unter Berücksichtigung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2004 idgF im Entlohnungsschema II – Arbeiter
- Der monatliche Mindestbezug liegt bei einem Beschäftigungsausmaß von 50% der Vollbeschäftigung bei **€ 950,-- brutto**
- Aufgrund gesetzlich anrechenbarer Vordienstzeiten, ist eine Einreihung in eine höhere Entlohnungsstufe möglich

Der schriftlichen Stellenbewerbung sind folgende Unterlagen (in Kopie) anzuschließen:

Lebenslauf und Staatsbürgerschaftsnachweis. Versicherungsdatenauszug und Strafregisterbescheinigung (können bei Dienstantritt nachgereicht werden).

Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 29. April 2022, 12.00 Uhr** an das Gemeindeamt Ottendorf an der Rittschein, Ottendorf 132, 8312 Ottendorf an der Rittschein zuhänden Amtsleiter Alfred Fasching oder per E-Mail an gde@ottendorf.gv.at zu richten.

Gem. § 37 ff. DSG werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet.

Der Bürgermeister:
Ewald Deimel

Chip- und Registrierungspflicht für Hunde

Seit 2010 müssen alle in Österreich gehaltenen Hunde mit einem Microchip gekennzeichnet und in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde registriert sein.

Die Kennzeichnung hat durch einen Tierarzt zu erfolgen und ist vom Hundehalter zu veranlassen. Dem Hund wird dabei ein etwa reiskorngroßer Mikrochip auf dem eine Identifikationsnummer gespeichert ist injiziert.

Durch die Kennzeichnung sollen herrenlos aufgefundene Hunde leichter ihrem Besitzer zugeführt werden können.

Die Kennzeichnung des Hundes hat spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls noch vor der ersten Weitergabe zu erfolgen.

Zusätzlich zur Kennzeichnung ist jeder Hundehalter verpflichtet seinen Hund in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen.

Kostenlose Hundekotbeutel

Es ist uns ein großes Anliegen, dass sich alle Bewohner bei uns wohlfühlen und unsere Wege und Plätze mit allen Annehmlichkeiten nutzen können. Dies ist jedoch nur dann möglich, wenn Verunreinigungen unterbleiben. Da es in der Gemeinde vermehrt zu Beschwerden wegen Verunreinigungen von Gehwegen und öffentlichen Flächen durch „Hundstrümmerl“ kommt, werden

den allen Haltern von Hunden kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Hundekotbeutel sind im Restmüll zu entsorgen. Abzuholen sind die Hundekotbeutel im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.

Bei allen, die dieser Verpflichtung bereits nachgekommen sind, bedanken wir uns herzlich für Ihr vorbildliches Verhalten.



Das Gackerl gehört ins Sackerl!!!


**Bestattung
Großschädl**

- Persönliche Beratung
- Abholung Verstorbener
- Überführung
- Besorgung der Urkunden
- Große Auswahl an Särgen und Urnen
- Abmeldung bei Behörden
- Aufbahrung

- Bestattungsorganisation
- Todesanzeigen und Danksagungen
- Gedenkbilder, Trauerbriefe
- Trauerbegleitung
- Bestattungsvorsorge
- Kostentransparenz

www.bestattung.grossschaedl.at



**Johann
Großschädl**
03112 42990

Zuständig für:
Gleisdorf,
Sinabelkirchen,
St. Margarethen/Raab



**Thomas
Krachler**
03385 73090

Zuständig für:
Ilz,
Hainersdorf,
Großwilfersdorf



**Christine Buchebner
und Günter Obendrauf**
03114 30400

Zuständig für:
Markt Hartmannsdorf,
Ottendorf,
Eichkogel

*Gesegnetes
Osterfest*

**NEU INFO
BÜRO
Gleisdorf**



FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

FriedWald ist eine Alternative zum klassischen Friedhof. Wir beraten Sie gerne zum FriedWald Schöckland und der Bestattung in der Natur.

Richtige Bevorratung

Aus gegebenem Anlass möchte der Zivilschutzverband Steiermark Eigenverantwortung und Eigenvorsorge ohne Panik vermitteln. Als Basis zur Eigenvorsorge in Krisensituationen gilt die richtige Bevorratung.

Jedoch können schon kleinere regionale Notfälle die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmitteln, Medikamenten oder Energie unterbrechen. Als Empfehlung gilt, genug Essens- und Getränkevorrat anzulegen, um im Ernstfall zwei Wochen problemlos überbrücken zu können. Mit dieser Maßnahme ist auch Ihr Haushalt für die meisten Bedrohungsszenarien optimal vorgesorgt. Für den Zivilschutzverband gilt es, den schwierigen Spagat zu meistern: Wir wollen Sensibilisierung ohne Angstmake! Unser Motto: Vorbeugen, damit nichts passiert - Vorbereiten sein, sollte etwas passieren!

Die zehn wichtigsten Vorrats-Tipps:

1. Lagern Sie Trinkwasser ein. 1,5 Liter pro Tag und Person.
2. Lagern Sie Lebensmittel ein, die zumindest ein Jahr haltbar sind. 2.500 Kalorien pro Tag und Person.
3. Sorgen Sie für eine stromunabhängige Kochgelegenheit in Ihrem Haushalt. Das können Gaskocher oder Brennpaste genau so sein, wie ein Gartengriller.
4. Neben Trinkwasser brauchen Sie auch Wasser zur Hygiene und zum Kochen.
5. Auch Hygieneartikel sind wichtig. Dazu zählen auch Müllbeutel, Plastikteller und Plastikbesteck.
6. Im Ernstfall sind Informationen das Wichtigste. Bei einem Stromausfall funktionieren Fernseher oder Internet nicht mehr. Deshalb werden Batterieradios empfohlen. Auch ein Autoradio funktioniert auch ohne Strom.
7. Hausapotheke und Verbandskasten sollten vollständig sein und regelmäßig kontrolliert werden.
8. Jeder Haushalt sollte immer etwas Bargeld gut versperren bzw. versteckt zu Hause haben.
9. Die Dokumentenmappe sollte immer vollständig und griffbereit sein und im Idealfall auch wasserdicht verpackt sein.
10. Im Ernstfall das Wichtigste ist gegenseitige Hilfe vor allem in der Nachbarschaft.



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

Weitere Informationen und auch Tipps, wie Sie im Ernstfall am besten vorsorgen, finden Sie in den Broschüren des Zivilschutzverbandes.

Homepage: <https://www.zivilschutz.steiermark.at/>



Der krisenfeste Haushalt

Wohnung frei!

Ab 1. Juni 2022 steht in „Ottendorf 2“ eine freie Wohnung in der Größe von 41,39 m² zur Verfügung. Die Wohnung besteht aus einem Zimmer, Küche, Bad, WC und Vorraum und befindet sich im Erdgeschoß.



Miete inkl. Betriebskosten: 291,08 Euro
Kautions: 600 Euro

Nähere Informationen:
ÖWG Wohnbau GmbH.
Moserhofgasse 14
8010 Graz
Tel. 0316 / 8055-740

**Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde!
Sie sind uns am wichtigsten!**

Persönliche Beratung
Finanzieller Lebensbegleiter
Rasche Entscheidungen vor Ort



Ilz-Großsteinbach-Riegersburg

Willkommen im Club

Hol dir jetzt dein Jugendkonto mit gratis JBL Wave 100 TWS Headphones.

- Gratis Kontoführung*
- Gratis Unfallversicherung*
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- Gratis Online-Banking mit Mein ELBA und der Mein ELBA-App
- Gratis Raiffeisen Club Debitkarte (auch im Wunschdesign**) mit attraktiven Funktionen wie Online-Shopping im Internet und Abschluss von Abos**
- Kontaktlos bezahlen mit der digitalen Debitkarte**: ELBA-pay (Android), Apple Pay (iOS), LAKS, Garmin Pay, Bluecode***
- Gratis Geld versenden von Handy zu Handy mit ZOIN
- Gratis Kontowechselservice – auch online

*Die Raiffeisenbank übernimmt die Kosten für das Konto und die Unfallversicherung während der Lehr- und Studienzeit bis zum 24. Geburtstag. Die gratis Kontoführung kann nach Vorlage der Inskriptionsbestätigung bis zum 27. Geburtstag verlängert werden. Der Versicherungsschutz ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens dieses Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. **Ab dem vollendeten 14. Lebensjahr möglich.

***Bluecode: Digitale Bezahlung ab dem vollendeten 18. Lebensjahr möglich.



WIR MACHT´S MÖGLICH.

Raiffeisen Mobil

Willkommen bei Raiffeisen Mobil, dem günstigen, verlässlichen und fairen Mobilfunk-Tarif für alle Raiffeisenkunden. Denn bei Raiffeisen ist eine Bankverbindung mehr als eine Kontonummer. Wir wollen unseren Kunden auch in anderen Lebensbereichen einen Mehrwert bieten: Mit Raiffeisen Mobil bleiben Sie und Ihre Familie immer in Verbindung und können beim Telefonieren und Surfen Monat für Monat Geld sparen. Und noch mehr sparen treue Kunden, denn den 12. Monat gibt's gratis.



**Vereinbaren Sie
Ihren persönlichen Beratungstermin
in der Bankstelle Ottendorf!**



www.kräuterhöhle.at

Neuigkeiten aus Katharina's Kräuterhöhle



~ Das Glück mit dem Pech ~

Weihrauch und Myrrhe sind alte Heilmittel die zur Heilung von verschiedenen Verletzungen angewendet werden. Doch auch Harze von unseren Nadelbäumen können verwendet werden. Wenn ein Baum verletzt wird tritt Harz aus und verschließt die Wunden, so wird der Baum vor Krankheiten geschützt. Deshalb ist es beim Sammeln von Harz auch besonders wichtig, den Baum nicht selbst anzuritzen oder anders zu verletzen, sondern nur das zu nehmen, das sich unterhalb der eigentlichen Wunde befindet. Ab und zu findet man sogar größere Harzstücke am Boden.

Das noch verschmutzte Harz verwende ich zum Räuchern, für die Herstellung von Kosmetika oder einer Pechsalbe muss das Harz vorher gereinigt werden. Am Einfachsten funktioniert es mit einem warmen Ölauszug.



Dafür das Harz in einen Damen-Feinstrumpf geben und diesen zusammen mit Sonnenblumenöl im Wasserbad sanft ausziehen (ca. 20g Harz auf 50ml Öl). Je nach Alter des Harzes kann das schon richtig lange dauern. Wichtig, das Wasserbad darf auf keinen Fall kochen!

Hinweis: Das klebrige Zeug auf den Händen bekommt man ganz einfach mit Pflanzenöl ab.

Baumharz sollte äußerlich angewendet werden, es wirkt desinfizierend, durchblutungsfördernd und hat eine wärmende Wirkung. Es löst Muskel- und Gelenkschmerzen und kann auch bei Rheuma angewendet werden.

Erkältungsbalsam zur äußeren Anwendung auf Brust und Rücken:

20g Bienenwachs in 200ml Harz-Öl im Wasserbad Schmelzen, je 10 Tropfen ätherisches Öl von Lavendel, Thymian, Pfefferminz, Eukalyptus dazugeben und in einem desinfizierten Glas abfüllen.

Für die Verarbeitung zur Lippenpflege ist es ganz wichtig, sehr altes Harz zu verwenden, frisches Harz würde sonst das Gegenteil bewirken.

Beim Spaziergang im Wald lohnt es sich daher, immer wieder auf



den Boden zu blicken und mit etwas Glück, findet man das Pech vor den eigenen Füßen.

Katharina Gosch

Terminvorschau

Kräuterwanderungen bei der Schmankerlwerkstatt „Edle Säfte Eberl“ in Kalch 30, 8211 Albersdorf

am 28. Mai, 2. Juli und 6. August 2022, Beginn jeweils um 10 Uhr

Voranmeldung bei Daniela Eberl unter Tel. 0680 / 555 66 83



Weitere Infos und Termine gibt es unter www.kraeuterhoehle.at bzw. auf Facebook Katharina's Kräuterhöhle.

Wichtiger Hinweis: Allfällige in diesem Beitrag angeführten möglichen Heilwirkungen von Pflanzen und deren Zubereitungen sowie Informationen aus der Volksheilkunde sind nicht als ärztliche Handlungsempfehlungen zu verstehen und ersetzen keinesfalls die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker. Wer gegen eine Zutat allergisch ist, darf diese nicht verwenden.

Bücher entführen - und berühren

Caroline Bernhard erzählt mit „Frida Kahlo und die Farben des Lebens“ die außergewöhnliche Geschichte einer außergewöhnlichen Frau.

Mexico, 1925: Frida will Ärztin werden, ein Unfall macht dies zunichte. Dann verliebt sie sich in das Malergenie Diego Rivera. Mit ihm taucht sie in die Welt der Kunst ein, er ermutigt sie in ihrem Schaffen - und er betrügt sie. Frida ist tief verletzt. Im Wissen, dass Glück nur geborgt ist, stürzt sie sich ins Leben. Sie entdeckt die Malerei für sich und erzählt in ihren Bildern ihre Träume. Mit ihrer Geradlinigkeit, ihrer bunten Kleidung und dem Maya-Schmuck schafft sie eine Aura und wird zu einer der berühmtesten Malerinnen unserer Zeit. Die Pariser Surrealisten liegen ihr genauso zu Füßen wie Picasso und Trotzki. Frida geht ihren eigenen Weg, ob sie mit ihren Bildern Erfolge feiert oder einen Schicksalsschlag hinnehmen muss - doch dann wird sie vor eine Entscheidung gestellt, bei der sie alles hinterfragen muss, woran sie bisher geglaubt hat. Eine Liebeserklärung an die Kunst, an die Weiblichkeit, an die Freiheit und den Mut, sie jeden Tag neu zu erringen - ein

wunderbar zartes und doch kraftvolles Herzensbuch.

„Manchmal sucht sich das Leben harte Wege“.

Dieses Buch von **Katharina Afflerbach** erzählt wahre Geschichten, die neue Zuversicht geben, im Innersten berühren und die Herzen wärmen.

Es gibt Ereignisse, die uns mit solcher Wucht aus dem Leben schleudern, dass wir meinen, den Verstand zu verlieren. Nichts ist mehr, wie es war. Dann braucht man Menschen, die sagen: Ich fühle mit dir! Durch den Unfalltod ihres Bruders musste Katharina Afflerbach solch einen Schicksalsschlag erleben und lernen, mit der Wunde zu leben. Dabei begegnete sie Wärme, aber auch verschlossenen Herzen. Ihr eigenes Empfinden öffnet ihr den Blick für andere Menschen. So tieftraurig ihr Buch auch ist - so sehr ist es ein Plädoyer, dieses verflixte Leben unbeirrbar zu lieben. Vielleicht etwas bewusster, mit etwas mehr Mitgefühl als bisher.

Eine feine Lesezeit wünscht

Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel mit Team



Bibliotheks-Öffnungszeiten:

Montag 18.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr und auch Zustellung der „Mobilen Bücher“ bei Bestellung unter buecherei@ottendorf.gv.at

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl 2022

2022 fand die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 23. Mal statt. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte und Ölmöhlen die Qualität ihres Kürbiskernöles.



Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht. Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschen-

aufkleber „Prämierter Steirischer Kürbiskernölbetrieb 2022“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind. Herzliche Gratulation an die diesjährigen prämierten Ottendorfer Betriebe:

Ewald Deimel
Martina Orthofer
Monika Raidl -
2022 zum 15. Mal prämiert!

Wir freuen uns auf den Frühling

Wohlfühlen, Sicherheit und Geborgenheit sind uns in unserem Kindergarten sehr wichtig und stehen an oberster Stelle. Gerade jetzt zu Zeiten mit Corona und den Unsicherheiten mit dem Krieg in der Ukraine ist es uns umso wichtiger, für die Kinder und Eltern ein sicherer Hafen zu sein. Alle sollen das Gefühl haben, da bin ich gut aufgehoben, da kann ich sein, so wie ich bin und da kann ich mich fallen lassen.



Auch Corona hat vor unserem Kindergarten nicht Halt gemacht. Es hat uns Angestellte erwischt, viele Kinder und ihre Eltern und es dauert. Man braucht viel Ge-

duld, Ausdauer und Zuversicht. Jetzt beruhigt es sich ein wenig und wir sind sehr froh, auch im Kindergarten wieder mehr Nor-



malität leben zu dürfen. Wir dürfen wieder gruppenübergreifend arbeiten, der erste Theaterbesuch war endlich wieder möglich und das Tragen der Masken ist auch gefallen.

Wir freuen uns jetzt auf den Frühling und die warmen Sonnenstrahlen, die wir schon sehr nötig haben. Die Natur verändert ihr Gesicht in eine grüne Welt, Blumen kann man wieder entdecken und das Draußensein wird nun wieder interessanter.

Gemeinsam mit den Kindern werden wir diese Frühlingswelt mit allen Sinnen entdecken und erfahren. Die wärmere Zeit bringt wieder ein bisschen Leichtigkeit in unser Leben. Wir sind vol-

ler Mitgefühl für die Menschen in der Ukraine, aber auch dankbar für diesen Platz auf dieser Erde, auf der wir leben und das es uns hier so gut geht. Diesen Gedanken leben wir auch mit den Kindern. Seid dankbar für das, was wir



alles haben und genießt das Leben.

„Denn wir lieben das Leben und das Leben liebt uns. Sonne und Regen leb den Augenblick, Lachen und Weinen, Freude und Leid alles im Leben hat seine Zeit.“

In diesem Sinne wünschen wir euch eine frühlingshafte Zeit mit viel Leichtigkeit, schönen Momenten und viel Sonnenschein.

Euer stets um die Kinder bemühtes Kindergartenteam



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Jenaplan-Schule mit Pfiff!8312 Ottendorf/R. 5 · Tel. 03114/2410-0 · Fax 03114/2410-70 · www.vs-ottendorf.atE-Mail: vs.ottendorf@aon.at

Besuch vom Nikolaus

In der Adventzeit bekamen wir dieses Schuljahr wieder Besuch vom Heiligen Nikolaus. Die Kinder hatten große Freude daran, diesen besonderen Heiligen wieder mit Liedern und Gedichten begrüßen zu können. Da die Schüler die Legenden über den Heiligen Nikolaus sehr gut ken-

nen, konnten sie ihm so Einiges erzählen.

Ein weiteres Highlight war auch ein prall gefülltes Nikolaussackerl für jedes Kind, das vom Elternverein der VS Ottendorf gesponsert wurde.

Vielen herzlichen Dank dafür!



Wer Köpfchen hat, ...

...schützt es mit einem Helm. Das und noch vieles mehr wissen nun die Schüler der 4. Klasse.

Die zweiteilige Fahrradprüfung, bestehend aus einem schriftlichen und praktischen Teil, leg-

ten alle am 23. Dezember 2021 mit Auszeichnung ab.

Gleich vor Ort überreichte Rev. Insp. Lechner von der Polizeidienststelle Ilz die begehrten Fahrradausweise.

Herzlichen Dank!





Hurra, der Fasching war da!

Das Lehrerteam der Volksschule Ottendorf staunte am Faschingsdienstag nicht schlecht, als alle Schüler der Schule einfach dem Unterricht fernblieben.

Stattdessen saßen Cowboys, Prinzessinnen, Bankräuber und andere lustige, aber auch schaurige Gestalten in den Klassenräumen. Sie hatten in ihren Schultaschen allerlei Spielzeug und Leckereien, die auch gleich gemeinsam ausprobiert und vernascht wurden. Danach marschierte die lustige Faschingsschar trommelwirbelnd durch den Ort.

Das lustige Spektakel endete mit einem kulinarischen Gaumenschmaus in Form von Krapfen und Saft, gespendet von Familie Birchbauer von SPAR Ottendorf und der Gemeinde.

Vielen herzlichen Faschingsdank!





Unser Freund, der Wald

An vielen Freitagen im Wintersemester lösten wir den Klassenverband für unser am Jenaplan orientiertes Waldprojekt auf. In bunt durchgemischten Gruppen wurde nach Antworten auf zahlreiche Kinderfragen zum Thema „Unser Freund, der Wald“ geforscht. So entstanden kleine Theaterstücke über tierische und pflanzliche Waldbewohner, ein Blätterbuch, Rate- und

Schätzsspiele, eine Eulen-Fernsehdokumentation, interessante Baum-Plakate und -Lapbooks sowie ein Hirsch-Quadrama und Wissenskarten über Holz. Nicht nur einmal erschwerte uns das Corona-Virus ein zügiges Vorankommen - viel Flexibilität war gefragt! Am Ende unseres gemeinsamen Projektes freuten wir uns über die zahlreichen kreativ gestalteten und informativen



Waldpräsentationen und wussten, dass sich die harte Arbeit gelohnt hatte.

Birchbauer

dein Nahversorger

in Ottendorf a. d. Rittschein

03114 30496

Mo-Fr

06:50 - 18:00

Sa

06:50 - 14:00

Lotto

Platten

Brötchen

Getränke

Belegte Brezeln

Riesenkornspitz

24h Verkaufsautomat

Geschenkedienst

**DPD und Hermes
Paketshop**



Büchereidienst

Es heißt: „Lesen ist Abenteuer im Kopf!“ Von Jänner bis März ermöglichten Eltern und Großeltern es den Schülern der Volksschule Ottendorf, solche „Leseabenteuer“ zu erleben, indem sie von Montag bis Freitag von 7.00 bis 7.30 Uhr ehrenamtlich den Büchereidienst übernommen haben. In dieser Zeit konnte in Büchern geschmökert und diese auch ausgeliehen werden.

Das Team der Schule und alle Schüler bedanken sich ganz herzlich bei Sabine Bein, Markus Bogen-Köllner, Kathrin Flechl, Kerstin Fleischhacker, Thomas Frischer, Claudia Greimel, Daniela Haberl, Annemarie Kainrath, Sabrina Kölbl, Lisa und Emanuel Kratochwil, Simone Saurug, Jasmin Wunderl und Walter Zödl.



*Das Redaktionsteam
und die Gemeinde
Ottendorf a.d.R. wünschen
der gesamten Leserschaft
ein friedliches Osterfest!*



Seit ein paar Wochen gibt es bei mir neues Holzspielzeug. Es ist qualitativ hochwertig und für meine Zielgruppe der Kleinkinder sicher. Das Holzspielzeug ist kunterbunt mit schönen, dezenten Farben. Es ist schön verarbeitet und für Kinder einfach lustig und angenehm zum Angreifen, Spielen und Bauen. Die Entwicklung dieses Holzspielzeuges ist durch die Waldorfpädagogik und Montessori beeinflusst.



wird. Manchmal ist der Regenbogen ein Regenbogen, manchmal wird er aber auch eine Loopingbahn für Spielautos, oder manchmal ist er eine bunte Mauer um die Arche Noah. Es wird gestapelt und gebaut. Bauklötze werden lebendig oder auch zum Futter für Tiere.

Sind die Kinder ganz in ihr Spiel vertieft, wird es in meinen Betreuungsräumlichkeiten plötzlich ruhig und ich merke, dass es den Kindern guttut.

Verändert hat sich auch das Aufräumen. Das passiert meist selbstständig und lustvoll. Die Kinder singen unser Auf-

räumlied und sortieren dabei nach Farben das Holzspielzeug in die vorbereiteten Behältnisse. Einfach magisch!

Lydia Liendl,
Tagesmutter aus Ottendorf

Wir Tagesmütter der Gemeinde Ottendorf (Margit Bauer, Erna Brodtrager und Lydia Liendl) wünschen allen Bewohnern sowie allen Kindern unserer Gemeinde eine kunterbunte und frohe Osterzeit.



Der neue Pfarrgemeinderat

Am 20. März wurden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates für 2022 bis 2027 verlaublich. Es sind dies Christopher Koller, Eva Koller, Regina Maderbacher, Anita Maierhofer, Herbert Maierhofer, Margit Maierhofer, Gerald Mandl, Eva Schmied, Margaretha Strobl, Silvia Teuschler, Erna Wendler.

Nach der konstituierenden Sitzung erfolgt die persönliche Vorstellung an die Pfarrbevölkerung im Rahmen der Osterfeierlichkeiten.

Der geschäftsführende Vorsitzende des scheidenden Pfarrgemeinderates bedankte sich herzlich für die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und wünscht für die kommende Periode alles Gute.

Die Feier der Karwoche

So 10. Apr. 22	08:00 Uhr Rosenkranz
Palmsontag	08:30 Uhr Palmweihe im Schulhof, anschl. Prozession in die Kirche und Hl. Messe
Do 14. Apr. 22	10:00 Uhr allgemeiner Kinderkreuzweg gestaltet durch Erstkommunionkinder Treffpunkt am Kirchplatz Ilz
Gründonnerstag	19:00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl in Ilz (für den Pfarrverband)
Fr 15. Apr. 22	15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karfreitag	
Sa 16. Apr. 22	07:00 Uhr Feuerweihe <u>Osterspeisensegnung:</u> 08:00 Ottendorf 08:30 Weinberg 09:00 Breitenbach 09:30 Ziegenberg 10:00 Ziegenreith 10:30 Tiefenberg 11:00 Kogl 11:30 Ottendorf
Karsamstag	 Wir danken für Ihre Spende für die Frühjahrshaussammlung
Sa 16. Apr. 22	19:30 Uhr Feier der Osternacht
Osternacht	
So 17. Apr. 22	08:30 Uhr Prozession und Oster-Hochamt musikalische Gestaltung TMK Ottendorf
Ostersonntag	
Mo 18. Apr. 22	08:30 Uhr Hl. Messe
Ostermontag	Am Nachmittag: Emmausgang der Firmlinge von Ilz nach Großwilfersdorf 18:00 Uhr Gottesdienst für die Firmlinge in Großwilfersdorf

Gemeindeturnier

Nach zweijähriger Corona-Pause konnte dieses Jahr endlich wieder unser traditionelles Gemeindeturnier abgehalten werden. Vom 5.1. bis zum 8.1.2022 kämpften die besten Stockschützen der Gemeinde um den begehrten Wanderpokal. Aus drei Vorrunden mit insgesamt 21 Mannschaften qualifizierten sich die besten sieben Teams für das große Finale.

Den Titel holte sich die Mannschaft „Buschenschank Freissmuth“ aus Ziegenberg mit den Spielern René Freissmuth, Philipp Brandl, Bernhard Opitz, Roman Gmoser und Stefan Flechl. Herzliche Gratulation!

Vorankündigungen

Die Meisterschaften im Sommer (ab Kreisliga) werden seit einiger Zeit im sogenannten Staatsligamodus abgehalten. Alle Mannschaften einer Liga werden in Gruppen zu je vier Teams gelöst. In diesen 4er-Gruppen spielt in Heim- und Auswärtsspielen



„Jeder gegen Jeden“. Die ersten zwei jeder Gruppe kommen ins Aufstiegs-Playoff mit Viertelfinale bzw. Finale. Der dritte der Gruppe bleibt Steher - der Letzte steigt ab. Unsere Gruppe für die Kreisliga 2022 wurde bereits ausgelost und die Termine der Heimspiele fixiert.

Die Bezirksmeisterschaft, bei der unser zweites Team vertreten ist, wird heuer auf unserer Stocksportanlage in Walkersdorf ausgetragen. Wir haben also Heimvorteil und würden uns

über einige Fans und Besucher sehr freuen. Der Termin für die Bezirksmeisterschaft 2022 ist Sonntag, der 24. April, um 8 Uhr.

Weitere Termine

Gaudi-Mehrkampf am 6. August
- Anmeldung bei Roman Gmoser unter 0664 / 855 08 08.

Dorffest am 7. August, das erste Walkersdorfer Straßenturnier am 27. August - Anmeldung bei Norbert Fasching unter 0664/240 03 95.

Weiters können alle Termine und Tätigkeiten auf unserer Homepage angesehen werden.
www.esv-walkersdorf.at

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Gönnern, Sponsoren und freiwilligen Helfern jeder Art recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltungen so gut über die Bühne zu bringen. In der Hoffnung, dass ihr uns auch weiterhin unterstützt. Danke!

Stock Heil

Obmann Norbert Fasching
Schriftführer Roman Gmoser

KREISLIGAMEISTERSCHAFT

SPIELTERMINE jeweils um 19:00 Uhr

22.04.2022 - ESV Walkersdorf vs. ESV Entschendorf

06.05.2022 - ESV Walkersdorf vs. ESV Alts Gleisdorf

17.06.2022 - ESV Walkersdorf vs. ESV Vulkanland Feldbach II

Kartenpreis für alle drei Heimspiele: 5€
Pro Heimspiel gibt es ein Freigetränk



GAUDI-MEHRKAMPF
6. August 2022 
ab 13:00 Uhr auf der Eisanlage

DORFFEST
7. August 2022 
ab 11:00 Uhr auf der Eisanlage



Wehr- und Wahlversammlung 2022

Unter Einhaltung sämtlicher Corona-Maßnahmen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wurde am 13. Februar die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf im VZO abgehalten. Als Ehrengäste konnten Kassier Karl Wendler, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Gerhard Engelschall sowie Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Markus Käfer begrüßt werden.

Kommandant Hans-Jörg Wagner sowie die Beauftragten sämtlicher Fachbereiche konnten trotz der Einschränkungen und sehr vielen Absagen über 2.605 ehrenamtlich geleistete Stun-

den berichten. 2021 wurden die Feuerwehr Ottendorf zu insgesamt 24 Einsätze alarmiert. Im Rahmen der Wehrversammlung wurden Niklas Kapfensteiner, Jonas Lorenser und Elias Schiefer angelobt. Sie sind somit in den Aktivstand übergetreten.

Bei der anschließenden Wahlversammlung wurde das bisherige Kommando der FF Ottendorf mit HBI Hans-Jörg Wagner und OBI Martin Stefan wiedergewählt.

Moastabratschnapsen

Nach einem Jahr Zwangspause konnte vom 4. bis 6. März das 24. Moastabratschnapsen im

Feuerwehrhaus durchgeführt werden.

Nach drei spannenden und gut besuchten Tagen standen am Sonntagabend die Sieger fest: Den ersten Platz mit 21 Siegen erreichte Heribert Schanes, der zweite Platz ging ex aequo mit 16 Siegen an Wolfgang Schnecker und Hans-Jürgen Stocker. Sieger in der Wertung der meistgespielten Partien wurde ebenfalls Heribert Schanes mit 31 Spielen.

Die Mitglieder der FF Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



OBI Martin Stefan, Hans-Jürgen Stocker, Heribert Schanes, Wolfgang Schnecker und HBI Hans-Jörg Wagner

Festliche Klänge zum dritten Adventsonntag

Wohlwärmende Klänge brachten junge Musiker in die winterlich temperierte Pfarrkirche Ottendorf am dritten Adventsonntag. So erklangen am Horn, am Tenorhorn, am Saxophon, auf der Trompete, auf der Klarinette und auf der Flöte vorweihnachtliche Duette von jungen talentierten Nachwuchsmusiker der Trachtenmusikkapelle Ottendorf unter der Leitung von Kapellmeister Christopher Koller.

Pfarrer MMag. Georg Sallaberger freute sich mit der Pfarrgemeinde über ein musikalisches Zeichen der Versöhnung für unsere Gesellschaft und über die schöne Einstimmung auf Weihnachten und die Geburt Jesu. Musik verbindet und bringt Frieden in unsere Herzen. Gerade in herausfordernden Zeiten tut dies unserer Seele gut.

Harald Maierhofer



Neujahrswünsche per Video

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf geht seit der Gründung vor über 70 Jahren von Stefanitag bis Silvester von Haus zu Haus, um mit dem Neujahrslied und einem Musikstück die Wünsche für das kommende Jahr zu überbringen.

Leider war dies auch heuer in dieser Form nicht uneingeschränkt möglich. Deshalb haben die Nachwuchsmusiker der TMK Ottendorf das Neujahrslied in einem Video aufgenommen und über die sozialen Medien verbreitet.

Zusätzlich wurde von der gesamten Musikkapelle das Weihnachtslied „Es wird scho glei dumpa“ als Video aufgenommen. Beides auf facebook/Trachtenmusikkapelle Ottendorf nachzuhören.

Damit die Bevölkerung die

Musikkapelle auch live erleben konnte, wurde mit den erlaubten 25 Musikern am Bauernsilvester durch Walkersdorf und Ottendorf mit zünftiger Marschmusik marschiert. Zwischendurch wurde

immer wieder das Neujahrsgelied angestimmt.

Mit den so überbrachten Glückwünschen hoffen wir, dass ab 2022 wieder Normalität einkehrt und die Blasmusik und das Brauchtum wieder uneingeschränkt ausgeübt werden können.



Im Dienste des Christkindes

Die musikalische Umrahmung der Christmette hat für den Musikverein Ottendorf schon seit der Gründung Tradition.

Seit nun über zehn Jahren verlassen die fünf selben Blechbläser der Trachtenmusikkapelle Ottendorf die warme Stube und die familiäre Weihnachtsfeier, um weihnachtliche Musik in die Pfarrkirche zu bringen. Werden zu Beginn die Christmettenbesucher mit wohligen warmen Klängen zu ihren Plätzen begleitet, wird im Anschluss daran die Messfeier der Geburt Jesus Christus musikalisch umrahmt.

Dechant Peter Rosenberger zelebrierte die größte nächtliche Feier im Kirchenjahr mit zahl-



reichen Besuchern. Der Besuch des Gottesdienstes am Heiligen Abend gehört in vielen Familien zum gewohnten Ritual. Erst damit wird das Weihnachtsfest so richtig perfekt.

Gott hat den Menschen mit der Geburt seines Sohnes Hoffnung und Frieden gegeben. Nehmen wir diese Hoffnung an und geben wir den Frieden an unsere Mitmenschen weiter.

Aller guten Dinge sind drei

Gleich dreimal ist der Storch bei der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gelandet. Am 10. November brachte Klarinetistin und Marketenderin Lisa Samer ihren Sohn Tobias zur Welt, am 30. November gebar Klarinetistin Marilena Pörtl ihrer Tochter Valentina Luisa und am 9. Dezember bekamen Querflötistin Karina Maierhofer und Tenorhornist Felix Frank ihre Mathilda Sophie.

Der Nachwuchs wurde von den Registerkollegen und Kapellmeister Christopher Koller freudig mit einem Storch und einem musikalischen Ständchen begrüßt. Die Freude über zukünftige Jungmusiker ist riesig.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf wünscht den frisch gebackenen Eltern alles Gute und den Jungfamilien viel Glück auf ihrem künftigen Lebensweg.



Tobias Sammer



Valentina Pörtl

Jungmusiker liefen für den guten Zweck

Am ersten Benefizlauf in Ottendorf nahmen rund 400 Personen teil. Unter dem Motto „Mit Bewegung Gutes tun“ veranstaltete Gemeinderat Patrick Schaller den ersten Ottendorfer Benefiz-Silvesterlauf. Auch die Jungmusiker der Trachtenmusik-kapelle Ottendorf schnürten für den guten Zweck die Laufschuhe und stellten sich mit einer beachtlichen Spendensumme von 1.600 Euro ein, die sie durch das Neujahrsgeigen eingenommen hatten.

Die Einnahmen kamen einer jungen Frau aus Nestelbach bei Ilz zugute, die aufgrund eines tragischen Unfalles querschnittgelähmt ist. „Es ist bewegend zu sehen, wie viele sich entschieden haben, teilzunehmen und



Foto: Veronika Teubl-Lafer

v.l.: Jungmusiker Marcel Trücher, Marie-Sophie Deimel, Jakob Deimel, Organisator Patrick Schaller und Jungmusiker Julian Seidnitzer

gemeinsam mit Bewegung Gutes zu tun“, betonte der Organisator. Gegen freiwillige Spende wählten die Teilnehmer zwischen den drei Strecken (5 km, 10 km oder 15km) und liefen, walkten

oder wanderten ausgehend vom Veranstaltungszentrum Ottendorf. Und so brachte jeder Kilometer Geld in die Spendenbox.

Harald Maierhofer

Antonitag in Ottendorf

Sehr viele Besucher waren bei der Heiligen Messe am Antonitag in Ottendorf am 17. Jänner 2022. Dechant Peter Rosenberger und Pfarrer Mag. Maciej Trawka zelebrierten mit zahlreichen Gläubigen die traditionelle Antonimesse.

Den Abschluss bildeten die sieben Strophen des Antoniusliedes. In der dritten Strophe heißt es „Bitt“, dass Gott uns möchte bewahren, vor Bedrängnis, vor Gefahren, halte fern von uns die Not, Krankheit, Pest und gähnen Tod“.

Die Trachtenmusik-kapelle Ottendorf umrahmte die Messe und die anschließende Tiersegnung mit den Volksschulkindern im Schulhof mit einem Quartett musikalisch.

Der heilige Antoni wird im Volksmund ja auch als Sautoni genannt. Es war beim Antoniter Orden üblich, dass ein Schwein mit einem Glöckchen durch das Dorf laufen und überall Futter aufnehmen durfte. So wurde der Heilige Antonius - der Große auch zum Schutzpatron der Haus- und Nutztiere.

So hoffen wir, dass die Bitten an den Schutzpatron das Ende der Coronapandemie bedeuten und im nächsten Jahr der Antonitag in Ottendorf wieder mit großem Kirtag gefeiert werden kann.

Harald Maierhofer





Mit personellen Veränderungen ins Frühjahr

Nachdem man weit abgeschlagen auf Rang 6 überwintern musste, war allen Verantwortlichen klar, dass sich etwas verändern musste, um im Kampf um den Aufstieg in Zukunft wieder wettbewerbsfähiger agieren zu können. So trennte man sich einvernehmlich vom langjährigen Coach Fritz Windhaber und konnte mit Philipp Schmallegger einen jungen, erfolgshungrigen Trainer an Land ziehen.

Im Spielersektor konnten wir mit Ewald Schwarz, Abi Fazlic, Patrick Pfeifer, Sebastian Ramming, Nikola Sakac und Leon Tunst gleich sechs neue Spieler für uns gewinnen, nachdem mit Michael Egger, David Windhaber und Stefan Platzer drei doch wichtige Säulen der letzten Spielzeiten ihren Abschied aus Ottendorf bekannt gegeben hatten.

Die Vorbereitung unter Neo-Coach Schmallegger verlief sehr professionell und wurde schließlich mit einem Trainingslager in Kroatien und zwei starken Testspielen gegen Stubenberg und Kaindorf (Sieg und Unentschieden) abgeschlossen. Dementsprechend steht einer erfolgreichen Frühjahrssaison nichts im Wege.

Unser Damenteam absolvierte ebenfalls ein intensives Trainingslager in Vorau und erzielte vielversprechende Testspielergebnisse. Diese positiven Resultate und der gute Teamspirit lassen auch hier auf ein erfolgreiches Frühjahr hoffen.

Erfreuliches gibt es vom Ottendorfer Nachwuchs zu berichten. Gleich drei unserer Jungfußballerinnen (Katja, Lena und Nina vom FNZ Vulkanland) wurden Anfang März für ein Testspiel der U14-Steiermarkauswahl gegen Burgenland einberufen. Sie dürfen sich aufgrund ihrer starken Leistungen berechnete Hoffnungen auf eine Einladung zur Sichtung für die Steiermarkauswahl 2022/23 nach Ende der Frühjahrsmeisterschaft machen.

Abschließend dürfen wir noch bekannt geben, dass es heuer am 2. Juli wieder ein 7-Meter Turnier bei uns am Sportplatz geben wird. Nähere Infos folgen.

Weitere Informationen über den SVO findet ihr auf Facebook, Instagram und auf unserer Website <https://union-sv-ottendorf.c.geomix-vereine.com>

Neuer Vorstand beim Hobby-ESV Ziegenberg

Beim Hobby-ESV Ziegenberg stand kürzlich die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm. Der neue Obmann Martin Gmoser

richtete Dankesworte an den alten Vorstand bzw. an Obmann Johann Maninger und seinen Stellvertreter Anton Maninger für die super

Führung und die langen Jahre, die diese für den Verein aufgebracht haben.

Auf eine gute Zusammenarbeit für die nächsten Jahre, das wünscht sich der neue Vorstand. „Nur gemeinsam können wir den Verein gut weiter-

führen. Auf diesem Weg bleibt mir nur mehr eines zu sagen - Stock Heil“, so Obmann Gmoser.

Der neue Vorstand:

Obmann: Martin Gmoser
Obmann-Stv.: Manuel Maninger
Kassier: Rene Freissmuth
Kassier-Stv.: M. Karpfensteiner
Schriftführer: Philipp Brandl
Schriftführer-Stv.: Jürgen Lindel

Termine:

09. Juli: Straßenturnier Ziegenberg
10. Juli: Grillfest Ziegenberg Eishütte





Das war der erfolgreiche Benefizlauf 2021

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer des ersten Benefizlaufes in Ottendorf, an alle Vereine und Organisationen, die mit ihrer Teilnahme und mit ihren großzügigen Spenden gemeinsam zum Jahresabschluss "Mit Bewegung Gutes getan haben".

Der Lauf war ein gelungener, positiver Abschluss des Jahres 2021. Bei Bilderbuchwetter konnten die Teilnehmer die 5 km, 10 km und 15 km langen Strecken wandern, walken oder laufen.

Allein und ohne Unterstützung

hätte ich meine Idee nie umsetzen können, daher möchte ich hier Manuel Lafer, Harald Koller, Silvia Schröck und Vanessa Groß nochmal herzlich für alles danken.

Es ist eine beachtliche Summe an Spendengeld zusammengekommen. Die Übergabe der Spendensumme hat sich leider etwas verzögert, wird aber jetzt, nach Rücksprache mit der Familie aus Nestelbach, direkt in der Rehabilitationsklinik Tobelbad stattfinden.

In der nächsten Ausgabe der Ge-

meindezeitung berichten wir sehr gerne darüber.

Wir hoffen, mit diesem Benefizlauf in Ottendorf Familien und Menschen bei uns in der Nähe, Menschen, die wir kennen, direkt ein wenig helfen zu können. Nach den positiven Rückmeldungen für den ersten Benefizlauf freuen wir uns schon zu sagen, dass es am 31.12.2022 den zweiten Benefizlauf in Ottendorf geben wird.

Herzlichen Dank und bleibt gesund!

Patrick Schaller





Habt ihr schon mal etwas von Bachblüten gehört?

Den meisten sind die Helfer aus der Natur ein Begriff.....

Ich wurde auf Bachblüten und ihre sanfte und natürliche Wirkung in dieser außergewöhnlichen Zeit (Corona) aufmerksam.

Wo vielen Kindern eine Unter-

stützung durch Bachblüten in der Schule / im Kindergarten, aber auch den Eltern durch Stress, Überforderung durch Home-schooling/Arbeit sehr geholfen haben, die kleinen und größeren Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Natürlich gibt es noch viele andere Gemütszustände wo man Bachblüten anwenden kann, z.B. Schlafstörung, Antriebslosigkeit, Ängste, depressive Verstimmung, Trauer, Zahnungsschmerzen bei Babys, etc.

Das Schöne an den Bachblüten ist, dass sie von 0-99+ ohne Nebenwirkungen auch schon in der Schwangerschaft angewendet werden können.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch euch/dich mit Bachblüten zu mehr Gesundheit, Lebensfreude oder Leichtigkeit begleiten darf!

Alles Liebe
Eure Kati





Blumenwiesen für die Steiermark - auch in Ottendorf an der Rittschein wird es bunt!

Wildblumen sind mit ihrer natürlichen Schönheit Sinnbild für die farbenfrohe Vielfalt von Blumenwiesen. In den letzten Jahren wurden im Rahmen der Aktion mit Tausenden von heimischen Wildblumen prächtige Blühprojekte steiermarkweit umgesetzt.

„Wir tragen unsere Begeisterung für Blumenwiesen in die Steiermark hinaus. Das große Engagement der Gemeinden und das Interesse vieler Privatpersonen zeigt, dass es uns gelingt“, so Projektleiterin Christine Podlipnig vom Verein Blüten&summen, der den Erhalt, die Sicherung und die gezielte Neuanlage von Wildblumenwiesen in den Mittelpunkt seiner aktiven Arbeit stellt.

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Aktion des Naturschutzbundes Steiermark und hat Wildblumen bestellt. Abzuholen sind die Wildblumen am **Freitag, den 22. April 2022 um 14 Uhr** vor dem Gemeindeamt Ottendorf. (Nur solange der Vorrat reicht!)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haus-

halte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die

Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: www.statistik.at/silcinfo

Der Frühling kommt - Neue Farben - Strahlendes Aussehen

Einfach einen Termin im Salon buchen, oder wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Wir freuen uns auf Sie, Bettina und Team



**FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON**

BETTINA

Bettina Manhart 8312 Ottendorf 4 Tel. 03114 / 2516



Engelbert Kremshofer (Fairtrade-Beauftragter der Gemeinde) und Vizebürgermeisterin Silvia Schröck verteilen „faire Rosen“ anlässlich des Weltfrauentages.

Rosenverteilaktion zum Weltfrauentag - faire Rosen für Frauenrechte

Die Gemeinde Ottendorf a.d.R. ist seit 14 Jahren Fairtrade-Gemeinde und leistet gemeinsam mit über 200 anderen Fairtrade-Gemeinden und -Städten in ganz Österreich einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel. Bei der diesjährigen Rosenverteilaktion wurden am 8. März in Ottendorf und Walkersdorf 160 Fairtrade-Rosen an Frauen verteilt, um auf den fairen Handel aufmerksam zu machen, einen aktiven Beitrag gegen ausbeuterische Kinderarbeit zu leisten und faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung auf den Blumenfarmen in Afrika zu fördern. Jedes Jahr am 8. März demonstrieren Frauen seit über 100 Jahren für ihr Recht auf faire Löhne und sichere Arbeitsplätze. Daher haben wir am Weltfrauentag mit fairen Rosen ein starkes Zeichen für Frauenrechte weltweit gesetzt.

Ottendorf ist seit 2008 eine Fairtrade-Gemeinde und das bedeutet für uns, dass wir fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Schokolade, Bananen, Textilien usw. bewerben und uns aktiv für Menschenrechte entlang von Lieferketten und Frauenrechte weltweit einsetzen. Gemeinsam mit anderen Fairtrade-Gemeinden zeigen wir, wie fairer Handel wirkt.

Globale Auswirkungen in den Anbauländern

Unsere Kaufentscheidungen beeinflussen die Arbeits- und Lebensbedingungen von Menschen weltweit. 2021 waren in Österreich mehr als ein Drittel der verkauften Rosen Fairtrade zertifiziert. Für die Produzenten im globalen Süden bedeutet das geschätzte Direkteinnahmen in der Höhe von fast vier Millionen US-Dollar.

Alle, die beim Rosenkauf auf das Fairtrade-Siegel achten, tragen zu dieser positiven Entwicklung bei und setzen

auch ein klares Zeichen für die Gleichberechtigung von Frauen, faire Arbeitsbedingungen und gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Auf Fairtrade-zertifizierten Blumenfarmen sind faire Entlohnung und sichere Arbeitsplätze durch die kontrollierte Einhaltung verpflichtender Fairtrade-Standards sichergestellt.

Mehr Infos unter:

www.fairtrade.at/aktiv-werden



Silvia Schröck,
Vizebürgermeisterin
Engelbert Kremshofer,
Fairtrade-Beauftragter



v.l.: Schulleiter Markus Kahr, Vizebgm. Silvia Schröck, Direktorin a.D. Ulrike Hofer-Turek und Bgm. Ewald Deimel

Goldenes Ehrenzeichen für Ulrike Hofer-Turek

In Würdigung ihrer herausragenden Verdienste um die Volksschule und die Gemeinde Ottendorf hat der Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss Schuldirektorin a.D. Dipl.-Päd. SOL Ulrike Hofer-Turek, BEd, das „Ehrenzeichen der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein in Gold“ verliehen.



Goldene Ehrennadel für Johann Maninger

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein hat einstimmig beschlossen, Johann Maninger in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Sportwesen in der Gemeinde Ottendorf die Ehrennadel in Gold der Gemeinde Ottendorf a.d.R. zu verleihen.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Hobby-Eisschützenvereines Ziegenberg überreichte Vizebürgermeisterin Silvia Schröck die Goldene

Ehrennadel der Gemeinde Ottendorf an Johann Maninger und bedankte sich für sein außerordentliches Engagement und seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit beim Hobby-Eisschützenverein Ziegenberg.



Vizebürgermeisterin Silvia Schröck verlieh im Beisein von Gemeinderat Bernhard Opitz die Ehrennadel in Gold an Johann Maninger.

Willkommen in unserer Gemeinde!

Vizebürgermeisterin Silvia Schröck und Gemeinderat Bernhard Opitz überbrachten „Willkommens-Gutscheine“ sowie Babyrucksäcke und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindegliederInnen.



Benedikt Hintermaier
Eltern: Veronika und Gerhard Hintermaier



Oliver Unger
Eltern: Lisa Unger und David Kainrath



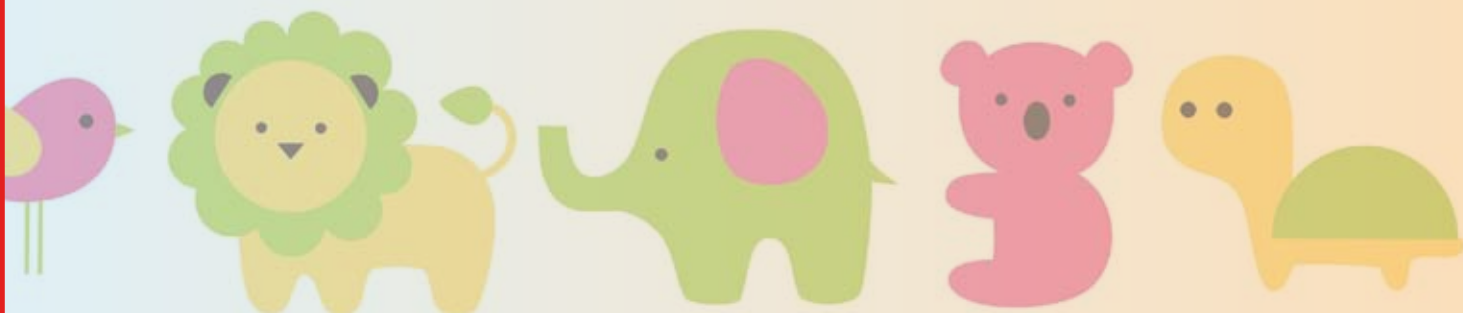
Daniel Wrencur
Eltern: Katharina Wrencur und Rene Kropf



Fabian Krems
Eltern: Manuela Thier und Christian Krems



Marie Fleischhacker
Eltern: Julia und Matthias Fleischhacker



Recht herzliche Glückwünsche!



Aufgrund der Situation rund um das Corona-Virus konnten unsere traditionellen Geburtstagsbesuche leider nicht mehr durchgeführt werden. Allen Gemeindebürgern, die in diesen Tagen einen runden Geburtstag gefeiert haben, gratulieren wir seitens der Gemeinde Ottendorf sehr herzlich. Die Geburtstagsbesuche werden nachgeholt!

Hinweis: In der regelmäßig erscheinenden Gemeindezeitung wird den „Geburtstagskindern“ ab 80 (in fünf-Jahres-Schritten) gratuliert. Weiters werden Geburten im Erscheinungszeitraum verlaublich. Sollte dies jemand nicht wünschen, möge es rechtzeitig im Gemeindeamt bekannt gegeben werden. Danke!



Anita und Patrick Ulz

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Emilia Grabner
Eltern: Viktoria Grabner und Stefan Weiner

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
8. August 2022**



April 2022		
23.04.2022	Konzert der Trachtenmusikkapelle, VZO	TMK Ottendorf
24.04.2022	Konzert der Trachtenmusikkapelle, VZO	TMK Ottendorf
Mai 2022		
01.05.2022	Florianigrillfest, VZO	FF Ottendorf
15.05.2022	Frühschoppen der Jägerschaft, VZO, Beginn: 10 Uhr	Hegegebiet Ottendorf-Walkersdorf-Ziegenberg
Juni 2022		
05.06.2022	Dorffest (Pfingstsonntag), VZO; Beginn 10 Uhr	ÖKB Ottendorf
18.06.2022	Lagerfeuer, ESV Anlage Walkersdorf, Beginn: 15 Uhr	Jagdverein Walkersdorf
Juli 2022		
02.07.2022	7-Meter-Turnier, Sportplatz Ottendorf	Sportverein Ottendorf
09.07.2022	Straßenturnier in Ziegenberg	Hobby-ESV Ziegenberg
10.07.2022	Grillfest, Anlage ESV Ziegenberg	Hobby-ESV Ziegenberg
August 2022		
06.08.2022	Gaudi-Mehrkampf, ESV Anlage Walkersdorf	ESV Walkersdorf
07.08.2022	Dorffest, ESV Anlage Walkersdorf	ESV Walkersdorf
21.08.2022	Puch Oldtimertreffen, Schweinz, Beginn: 10 Uhr	Puch Oldtimerclub
27.08.2022	Hobby-Turnier, ESV Anlage Walkersdorf	ESV Walkersdorf
27.08.2022	Fest der Trachtenmusikkapelle, VZO	TMK Ottendorf
September 2022		
03.09.2022	Fahrzeugsegnung, VZO	FF Ottendorf
Oktober 2022		
01.10.2022	Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus	FF Ottendorf
01.10.2022	ESV-Wandertag	ESV Walkersdorf
November 2022		
12.11.2022	Perchtenlauf, Vorplatz VZO	Perchtenverein Ottendorf
Dezember 2022		
31.12.2022	2. Benefizlauf, Vorplatz VZO	

Alle Veranstaltungen gelten vorbehaltlich der zu diesem Zeitpunkt aktuell gültigen Corona-Maßnahmen. Absagen bzw. Ersatztermine werden laufend auf der Homepage der Gemeinde unter www.ottendorf.at aktualisiert.